

Beschlussvorlage

Drucksachen-Nr. 0097/2011
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Bildung, Kultur, Schule und Sport	22.03.2011	Beratung
Haupt- und Finanzausschuss	24.03.2011	Beratung
Rat der Stadt Bergisch Gladbach	29.03.2011	Entscheidung

Tagesordnungspunkt

Anmietung einer Bewegungshalle für die VHS

Beschlussvorschlag:

Der Anmietung der Bewegungshalle der VHS Bergisch Gladbach wird zugestimmt.
Der Beschluss der HSK-Maßnahme 4.430.1 "Kostenreduzierung für VHS-Bewegungshalle" durch Abmietung des Mehrzweckraumes, Verlagerung des Bewegungsangebotes in städtische Hallen" vom 14.12.2010 wird wie dargestellt modifiziert.

Sachdarstellung / Begründung:

Die Mietkosten für die Mehrzweckhalle konnten in Verhandlungen mit der Vermieterin zur Hälfte reduziert werden und würden ab 2012 monatlich 1.100,- € statt bisher 2.322,- € betragen. Zusätzlich unterstützt der Förderverein Bewegungs- und Alphabetisierungskurse mit 2.500,- € jährlich. Die Deckungsquote der Bewegungskurse, die im Mehrzweckraum der VHS, stattfinden betragen derzeit 217%, die der Tanzkurse 169%.

Im Unterrichtsraum der Mehrzweckhalle finden Alphabetisierungskurse statt. Diese können räumlich nicht in das Raumangebot der VHS integriert werden. Für die geplante Ausweitung des Gesundheits- und Präventionssektors ist sowohl eine Gymnastikhalle, als auch räumlich nah, ein Unterrichtsraum und eine Küche notwendig. Städtische Hallen werden zusätzlich für das erweiterte Kursangebot genutzt. Eine Überprüfung der Ausweichmöglichkeiten in die Turnhalle „An der Strunde“, bzw. Gymnastikhalle im Stadion hat ergeben, dass bei Aufgabe der Bewegungshalle in der VHS 27 Kurse vormittags, nachmittags und abends ausfallen, da keine Ausweichmöglichkeiten vorhanden sind. Dies betrifft vormittags überwiegend Kurse, die regelmäßig von Hausfrauen und Müttern belegt werden und ausgebucht sind. Für den „Spielbetrieb 11/88“ entfällt die unproblematische Probenmöglichkeit, ein Ausweichen in die VHS erzeugt Hausmeisterkosten, ein Ausweichen in die Halle „An der Strunde“ ist wegen der Unterbringung der Requisiten mit großen Schwierigkeiten verbunden. In der VHS lagern Bühnenrequisiten und Ausstattung im Nebenraum der Bewegungshalle.

Auswirkungen bei Zustimmung:

Derzeit werden im Bereich Gesundheit und Prävention Einnahmen in Höhe von 21.231,25 € erzielt. Durch die Mietminderung und Unterstützung durch den Förderverein kann ein Überschuss von 6.775,25 € jährlich erzielt werden. Mit dem räumlich nun umsetzbaren Ausbau der Angebote im Bereich der Gesundheitsförderung wird eine weitere Gewinnsteigerung von ca. 2.000,- € möglich. Das Angebot der Vormittagskurse kann erhalten werden.

Auswirkung bei Ablehnung:

Verlust von insges. 27 Kursen.

Wegfall der Vormittagskurse.

Wegfall des positiven Deckungsbeitrages (+ 6.775,25 €).

Freiberufliche Dozent/Innen können nicht mehr beschäftigt werden.

Kein Ausbau des Schwerpunktes Gesundheit und Prävention.

Verlust von Synergieeffekten: 700 bis 800 Teilnehmer kommen nicht mehr direkt in das Hauptgebäude der VHS.

Finanzielle Auswirkungen:

Mit der HSK-Maßnahme 4.430.1 " Kostenreduzierung für VHS-Bewegungshalle durch Abmietung des Mehrzweckraumes " wurde eine Einsparung von 30.000 € ab dem Jahr 2012 beschlossen. Durch die erfolgreiche Neuverhandlung der Mietkosten konnte der Mietzins auf 17.400,00 € inklusive NK gemindert werden. Daraus ergibt sich eine tatsächliche Einsparung in Höhe von 12.600 €.

In Anbetracht der bildungs- und finanzpolitischen Ergebnisse erscheint es der Verwaltung sinnvoll zu sein, das Angebot in der Bewegungshalle der VHS aufrechtzuerhalten